

Germany-Munich: Software programming and consultancy services

OJ S 213/2014 05/11/2014

Contract award notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, [IT@M](#), Geschäftsbereich Zentrale Dienste, Servicebereich Vergabe

Postal address: Marienplatz 8

Town: München

Postal code: 80331

Country: Germany

For the attention of: Frau Astrid Meixner

E-mail: itm.vergabe@muenchen.de

Fax: +49 8923384990

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.muenchen.de/>

Address of the buyer profile: <http://www.muenchen.de/vgst3>

Electronic access to information: <http://www.muenchen.de/vgst3>

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title**

Los 2 Unterstützungsleistungen im Office-Umfeld.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 7: Computer and related services

NUTS code DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Die IT der Landeshauptstadt München (im Folgenden LHM) wurde und wird geprägt durch das IT-Reorganisationsprogramm MIT-KonkreT. Im Rahmen von MIT-KonkreT wurden die IT-Aufgaben zwischen dem neuen zentralen IT-Dienstleister „[it@M](#)“ der LHM und den

dezentralen IT-Einheiten in den Referaten und Eigenbetrieben (dezentrales Informations-, Kommunikations- und Anforderungsmanagement „dIKA“) ab Januar 2012 neu geregelt. Zeitgleich wurde die überwiegende Anzahl von Arbeitsplätzen (mehr als 14 000) im Rahmen des sog. LiMux-Projektes auf eine Linux-basierende Betriebssystem-Distribution umgestellt. Rund 3 000 städtische Arbeitsplätze werden unter Windows betrieben. Zur Zeit erfolgt die stadtweite Umstellung auf ein einheitliches Windows Betriebssystem. Für die Migration auf Betriebssystem-Ebene hat die LHM den „LiMux Basisclient“ (BC) entwickelt, welcher von den entsprechenden Ubuntu-Distributionen abgeleitet und fortlaufend verbessert wird. Es handelt sich hierbei um ein eng an der jeweiligen Quelldistribution gehaltenes Linuxsystem, das an die städtischen Bedürfnisse (z. B. hinsichtlich der Bereitstellung und Konfiguration von Programmpaketen, Anpassung der Usability, Systemverwaltung, etc.) angepasst wurde. Aktuell wird an der Version 5.0 gearbeitet, in deren Rahmen auf eine aktuellere KDE-Oberfläche und Kernel-Version umgestellt wird. Für Linux erfolgt die Systemverwaltung und -administration mit den Werkzeugen GOSa² und FAI (siehe Beschreibung zu Los 3) und für Windows mit ITCM von CA.

Im Wesentlichen wird als Office Suite sowohl in Windows-Umgebungen als auch auf dem Basisclient als OfficeSuite OpenOffice.org (OOo) ab Version 3 eingesetzt, befindet sich aber derzeit in Ablösung durch LibreOffice(LO). Ergänzt wird die Office Suite durch das Briefkopf und Formularsystem WollMux (<http://www.wollmux.org>), welches von der LHM entwickelt wurde und als Open Source verfügbar ist.

Zur Unterstützung der Linie sucht die LHM für 2013 ff. einen bzw. mehrere leistungsfähige IT-Dienstleister je identifiziertem Teilbereich (siehe Beschreibung der 3 Lose unten). Die Einsatzszenarien variieren dabei von punktueller Beratungsleistung über konzeptionelle Tätigkeiten und deren technischer Umsetzung bis hin zur Kompensation einzelner städtischer Spezialisten oder der technischen Unterstützung zum Ausgleich von Lastspitzen bei der Auftraggeberin.

Der Auftragsgegenstand umfasst im Detail folgende Teilbereiche:

Los 2 Unterstützungsleistungen im Office-Umfeld:

Beratungs-, Unterstützungs- und Implementierungsleistungen mit Bezug zu Libre Office, WollMux sowie Makroerstellung.

II.1.5. CPV code(s)

72200000 Software programming and consultancy services, 72260000 Software-related services, 72100000 Hardware consultancy services, 72220000 Systems and technical consultancy services, 72250000 System and support services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated with a call for competition

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of
1. Faktoren Leistung und Preis gem. UfaB. Weighting 100

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

BANF 10001279

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2013/S 112-191489](#) of 12.6.2013

Section V: Award of contract

Contract No: Los 2

Lot No: 2

- Lot title: Unterstützungsleistungen im Office-Umfeld

V.1. Date of conclusion of the contract

3.11.2014

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

V.3. Name and address of the contractor

Official name: CIB software GmbH

Postal address: Elektrastraße 6a

Town: München

Postal code: 81925

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber bzw. Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle unverzüglich, das heißt ohne schuldhaftes Zögern, zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern bzw. Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) bzw. bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind (vgl. § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 GWB), damit die Bewerber bzw. Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber bzw. Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4. Date of dispatch of this notice

3.11.2014